

# NEUHEITEN UND NEUAUFLAGEN

WINTER 1933/34

**Katholische Moraltheologie.** Von Joseph Mausbach, weiland Dompropst, Päpstlichem Hausprälat, Professor der Moral und Apologetik in Münster. Band II: **Spezielle Moral.** Teil 1: Der religiöse Pflichtenkreis. 7. Auflage, neu bearbeitet und herausgegeben von Dr. Peter Tischleder, ord. Professor der Moral in Münster (Lehrbücher zum Gebrauch beim theologischen und philosophischen Studium). XVI, 312 S. Geheftet RM 6.40.

Unter pietätvoller Wahrung der Grundanlage und Grundrichtung des Buches strebt die neue Auflage im Geiste des Verfassers eine Belebung und Auflockerung der oft allzu knappen Darstellung und ein stärkeres Eingehen auf die sittlichen Zeitfragen und Zeitaufgaben wie auf die Zeitströmungen an, wodurch von selbst eine nicht unbeträchtliche Erweiterung und Vermehrung der alten Auflage gegeben ist.

Interessenten: Theologen und Theologiestudierende, gebildete Laien.

**Gott und sein Engel im Alten Testament.** Von Dr. theol. Fridolin Stier, Repetent am Wilhelmsstift in Tübingen. (Alttestamentliche Abhandlungen, hrsg. von A. Schulz. Band XII, Heft 2.) XVI, 158 S. RM 7.70.

Die Arbeit stellt im 1. Teil die vermeintlichen Identitätsaussagen des Alten Testaments über Jahwe und seinen Engel ins Licht alttestamentlicher und altorientalischer Stilistik. Die folgenden Abschnitte arbeiten die atl. Vorstellung vom „Boten Jahwes“ genau heraus, ihre Bedeutung in der atl. Heilserwartung, ihren Zusammenhang mit der Menschengeschichte und ihre Herkunft unter dem Gesichtswinkel der israelitischen und altorientalischen Religionsgeschichte.

Interessenten: Alttestamentler, Orientalisten, Religionswissenschaftler.

**Expositio antiquae liturgiae gallicanae Germano Parisiensi ascripta.** Edidit notisque instruxit Joannes Quasten, S. Theologiae Doctor in Universitate Monasteriensi Docens. (Opuscula et textus historiam ecclesiae eiusque vitam atque doctrinam illustrantia. Series liturgica edita curantibus R. Stapper et A. Rücker. Fasc. III.) 31 p. RM 0.85.

Die sogenannte *Expositio antiquae liturgiae gallicanae* stellt für die Geschichte der gallikanischen Liturgie ein Dokument von außerordentlichem Wert dar, gibt sie doch ein fast vollständiges Bild vom Ritus der gallikanischen Messe. Die vorliegende Sonderausgabe hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen lesbaren Text zu gestalten unter sorgfältiger Berücksichtigung der Konjekturen von Battifol, Duchesne, Lietzmann, Thibaut, Wilmar.

Interessenten: Liturgiewissenschaftler, Theologiestudierende.

**Der Ursprung unserer Begriffe nach Richard von Mediavilla.**

Ein Beitrag zur Erkenntnislehre des *doctor solidus*. Von Dr. P. Palmarz Rucker O. F. M. (Beiträge zur Geschichte der Philosophie und Theologie des Mittelalters begr. von Clemens Baeumker, hrsg. von Martin Grabmann. Band XXXI, Heft 1.) XVI, 174 S. RM 8.40.

Die Darstellung behandelt eine Zentralfrage der scholastischen Erkenntnislehre bei einem hervorragenden Vertreter der Franziskanerschule des ausgehenden 13. Jahrhunderts. Ungedrucktes Material ist in reichem Maße herangezogen. Besonders interessiert Richards Stellungnahme zu einer Erkenntnis in den göttlichen Ideen und seine Auffassung über die Eduktion des geistigen Erkenntnisbildes.

Interessenten: Philosophen, insbesondere Scholastiker.

**Henrici Totting de Oyta quaestio de veritatibus catholicis ad fidem manuscriptorum edidit Dr. Albertus Lang.** (Opuscula et textus historiam ecclesiae eiusque vitam atque doctrinam illustrantia. Series scholastica edita curantibus M. Grabmann et Fr. Pelster S. J. Fasc. XVI.) 28 p. RM 0.80.

Die Quaestio bietet die dogmatischen Probleme der Tradition in der Schau des 14. Jahrhunderts und kann zusammen mit der im Fasc. XII bereits edierten *Quaestio de sacra scriptura* als der erste systematische Traktat über die *Loci theologici* betrachtet werden.

**S. Thomae Aquinatis sermo seu tractatus „de ente et essentia“** ad undecim codicum manu scriptorum (saec. XIII et XIV) nec non editionis Pianae fidem in usum scholarum edidit D. Dr. Ludovicus Baur, professor universitatis Vratislaviensis. (Opuscula et textus historiam ecclesiae eiusque vitam atque doctrinam illustrantia. Series scholastica edita curantibus M. Grabmann et Fr. Pelster S. J. Fasc. I.) Editio altera emendata. 66 p. RM 1.10.

Diese Ausgabe beruht auf der *editio Piana*, die durch Kollationierung von 11 Handschriften des XIII. und beginnenden XIV. Jahrhunderts kritisch verbessert wurde. Sie ist vor allem bestimmt für die Hand der Studierenden der Philosophie und Theologie, und besonders geeignet für seminaristische Übungen an Universitäten, philosophisch-theologischen Lehranstalten und Ordensstudienanstalten.

Interessenten beider Hefte: Studierende der Scholastik.

**Reich und Kirche.** Eine Schriftenreihe. Bisher liegen vor: **Katholischer Zugang zum Nationalsozialismus.** Von Univ.-Professor Dr. Joseph Lortz. 26 S. 2. Aufl. RM 0.80. **Begegnungen zwischen katholischem Christentum und nationalsozialistischer Weltanschauung.** Von Univ.-Professor Dr. Michael Schmaus. 2. Aufl. 46 S. RM 0.80. **Der 12. November und die deutschen Katholiken.** Rede gehalten vor der Arbeitsgemeinschaft katholischer Deutschen in der Messehalle zu Köln am 9. November 1933. Von Vizekanzler Franz von Papen. 15 S. RM 0.60.

Reich und Kirche ist eine Schriftenreihe, die dem Aufbau des Dritten Reiches aus den geeinten Kräften des nationalsozialistischen Staates und des katholischen Christentums dienen soll. Ganz deutsch und ganz katholisch, will sie die Begegnungen beider fördern, wie es sich in der grundlegenden Tatsache des Reichskonkordates abzeichnet.

Interessenten: Theologen, gebildete Laien.

**Das Reichserbhofgesetz** unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des Bäuerlichen Erbrechts in der Provinz Westfalen, gemeinverständlich dargestellt von Rechtsanwalt und Notar Dr. Reineke in Münster, Justitiar des Westfälischen Bauernvereins. 108 S. Kart. RM 3.—. Nachtrag hierzu: **Die Abänderung des Reichserbhofgesetzes und der Ersten Durchführungsverordnung durch die Zweite Durchführungsverordnung vom 19. Dezember 1933.** 24 S. RM 0.60.

Der Verfasser, der seit vielen Jahren auf dem Gebiete des Bäuerlichen Erbrechts schriftstellerisch und praktisch tätig ist, gibt eine zusammenfassende Darstellung des neuen Gesetzes und der Ersten und Zweiten Durchführungsverordnung.

Interessenten: nicht nur Juristen (Richter, Rechtsanwälte, Notare), sondern, da gemeinverständlich gehalten, auch Landwirte.

**Auf Roter Erde.** Beiträge zur Geschichte des Münsterlandes und der Nachbargebiete. 1932/33. VIII. Jahrgang der heimatkundlichen Beilage des Münsterischen Anzeigers, erweitert durch 8 Bildtafeln und ein Inhalts- und Mitarbeiterverzeichnis. Herausgegeben von Dr. Rudolf Schulze, Studienrat in Münster. IV, 96 S. 4°. Kart. RM 2.—.

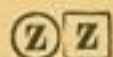
Der Sonderdruck des 8. Jahrganges dieser wohleingeführten Monatsbeilage des Münsterischen Anzeigers enthält wiederum eine Fülle von wertvollen Beiträgen zur Rechts-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte des Münsterlandes und seiner Nachbargebiete.

Interessenten: Freunde der westfälischen Kultur- und Landesgeschichte, westfälische Schulen.

**Jugendland.** Zeitschrift für Jungens und Mädels. Unter eifriger Mitarbeit vieler kleiner Freundinnen und Freunde hrsg. von Elisabeth Strietholt. Zweites Bändchen. 4°. IV, 80 S. Kart. RM 2.—.

Der Jahrgang 1933 einer Kinderzeitschrift, deren Besonderheit darin besteht, daß Kinder zu Kindern sprechen dürfen.

Interessenten: Erzieher, Schulen, Kinder von 8–14 Jahren.



ASCHENDORFFSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG MÜNSTER I. W.